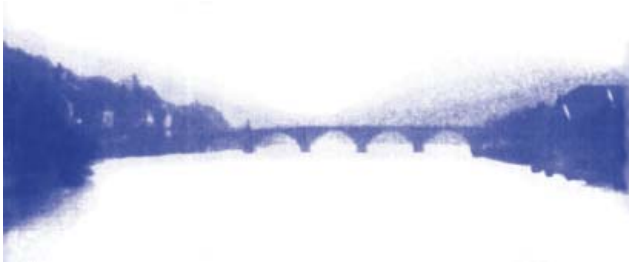




Heidelberger Institut
für Mediation

MEDIATION

Konstruktive Konfliktlösung



Wirtschaftsmediation — vom amerikanischen Modell lernen

13. – 15. Oktober 2011

Spezialisierungsseminar,
24 Zeitstunden

WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Personen, die im Berufsfeld Wirtschaft mit der Lösung von Konflikten befasst sind oder künftig dort tätig werden wollen.

- Der Kurs eignet sich für Interessent/innen, die einen berufsbezogenen Einstieg in Grundlagen und Methoden der Mediation suchen.
- Wer sich bereits in der Mediationsausbildung befindet, hat die Möglichkeit, sich auf das Anwendungsfeld Wirtschaft zu spezialisieren oder die bereits vorhandenen Kenntnisse um dieses zu erweitern.

Inhalt des Seminars

Das Seminar dient der Vorbereitung und Unterstützung der Anwendung der Mediation im Konfliktfeld Wirtschaft. In dem empirisch aufgebauten Kurs wird Lis Ripke zunächst den Stand der Wirtschaftsmediation in der BRD und die kulturellen Unterschiede zum amerikanischen Modell darstellen. Peter Mann wird seine Erfahrungen aus der Beratung der Leitungsebene deutscher Unternehmen einbringen, z.B. aus Post-Merger-Integrationen, Outsourcingvorhaben, strategischen Organisationsveränderungen und der Verhandlung von Sozialplänen und Interessensausgleichen. Das amerikanische Modell der Mediation wird sodann Barbara Filner theoretisch vorstellen. Im Anschluss werden effektive Handlungsstrategien für die Praxis erprobt. Im Rahmen von Rollenspielen haben die Teilnehmer/innen die Möglichkeit, mit Methoden, Fähigkeiten und Strategien zu experimentieren.

Im einzelnen werden innerbetriebliche Konflikte, Konflikte zwischen einzelnen Personen und Konflikte in bzw. zwischen großen Gruppen thematisiert.

Techniken, um ausweglose Situationen zu überwinden:

- Wege zu durchsetzbaren Vereinbarungen
- Bewertungsmöglichkeiten
- Fallentwicklung
- Ethik/Moral

Unterrichtssprache

Das Seminar findet in englischer und deutscher Sprache statt. Es erfolgt jeweils eine konsekutive Übersetzung durch eine mediationserfahrene Dolmetscherin.

Seminarleitung

Barbara Filner

Barbara Filner hat an der Indiana University einen Master-Degree erworben und ist seit 1984 als Mediatorin tätig. Sie ist heute Direktorin des Ausbildungsinstitutes am NCRC. Neben der Ausbildung von Mediator/inn/en hat sie diverse Fortbildungskurse entwickelt, die sie nicht nur in den USA sondern auch in Europa abhält. Zudem hat sie eine Gastprofessur an der Law School der University of San Diego inne.

NCRC National Conflict Resolution Center

Das frühere San Diego Mediation Center, heute National Conflict Resolution Center NCRC ist mit mehr als 200 Mediator/inn/en das zweitgrößte Mediationszentrum in den USA. Seine Dienstleistungen werden von vielen öffentlichen und privaten Kunden genutzt. Mandate aus Überweisungen der Gerichte stellen mit ca. 50% den größten Zugangsposten dar. Die bemerkenswerten Erfolge des Zentrums spiegeln sich in einer Einigungsrate von mehr als 80% wider. Schwerpunkte des NCRC liegen in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt, Betrieb/Firma, Nachbarschaft/Gemeinwesen, Schule und Familie.

Lis Ripke

ist Rechtsanwältin, Mediatorin BM® und BAFM, Lehrbeauftragte der Universitäten Heidelberg und Barcelona sowie Ausbilderin BM®. Mit Prof. Dr. Reiner Bastine gründete sie 1995 das Heidelberger Institut für Mediation und leitet es bis heute gemeinsam mit ihm. Sie ist von der Bundes-Arbeitsgemeinschaft für Familien-Mediation (BAFM) anerkannte Ausbildungsleiterin und international an vielen Ausbildungsgängen der Mediation beteiligt.

Peter Mann

Peter Mann (Jg. 1961) ist Vorstandsvorsitzender der businessforce Unternehmensberatung. Er ist spezialisiert auf die Themen Werteorientierte Führung und Interessensintegration und verfügt über langjährige Führungs- und Beratungserfahrung aus umfangreichen Unternehmens- und Kulturveränderungen. In seinen Kernprofessionen ist er Leadership-Coach (ISB-W), Unternehmensberater und Mediator (HIM).

Seminarzeiten

- Donnerstag, 13. Oktober 2011, 09.00 – 18.30 Uhr
- Freitag, 14. Oktober 2011, 09.00 – 18.30 Uhr
- Samstag, 15. Oktober 2011, 09.00 – 18.30 Uhr

Mittags- und Kaffeepausen sind eingeplant.
Das Seminar umfasst 24 Zeitstunden.

Veranstaltungsort

Das Seminar findet im Seminarzentrum D2 der Universität Heidelberg, Bergheimer Str. 58 A, Gebäude 4311, 69115 Heidelberg, statt.

Eine Liste mit Hotels in Heidelberg senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

Teilnahmeentgelt

Das Teilnahmeentgelt beträgt inkl. aller Unterlagen € 1.350,-. Bei einer Anmeldung bis zum 08. September 2011 beträgt es € 1.310,- (Frühbucherrabatt). Für Teilnehmer/innen der Gesamtausbildung beträgt es € 950,-.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich mit beiliegendem Anmeldeabschnitt bis spätestens zum 22. September 2011 bei der Universität Heidelberg — Wissenschaftliche Weiterbildung an. Die Entscheidung über Ihre Zulassung trifft das Heidelberger Institut für Mediation.

Die minimale Teilnehmerzahl beträgt 16, die maximale 24 Personen.

Absage

Absagen richten Sie bitte schriftlich an die Abteilung Wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Heidelberg. Bei Absagen nach dem 08. September 2011 werden 25% des Teilnahmeentgeltes berechnet; bei Absagen nach dem 22. September 2011 wird das gesamte Entgelt fällig. Es gilt der Posteingang in unserem Hause. Die Benennung einer Ersatzteilnehmerin/eines Ersatzteilnehmers ist jedoch möglich. Für den Fall, dass sich nicht genügend Personen zur Teilnahme anmelden, behalten wir uns vor, das Seminar spätestens bis zum 29. September 2011 abzusagen.

Veranstaltungskalender 2011/2012

Grundlagenseminar

- Grundlagen der Mediation, 21. – 24.09.2011, 24 Zeitstunden, € 840,- zzgl. Tagungspauschale € 50,-

Vertiefungsseminare

- Kommunikation und Verhandeln in der Mediation
21. – 24.10.2011, 30 Zeitstunden, € 890,-
- Konfliktmuster in der Mediation
Schwerpunkt Dyaden
03. – 04.12.2011, 12 Zeitstunden, € 390,-
- Konflikte: Bewältigung, Widerstände, Barrieren, Auflösung
20. – 21.01.2012, 12 Zeitstunden, € 390,-
- Mediation von A-Z
Schwerpunkt Abschlussmemorandum
10. – 11.02.2012, 12 Zeitstunden, € 390,-

Grundlagenseminar und Vertiefungsseminare ergeben die theoretische Grundausbildung in der Mediation von 90 Stunden.

Spezialisierungsseminare

- Wirtschaftsmediation
13. – 15.10.2011, 24 Zeitstunden, € 1.350,-
(für Teilnehmer/innen der Gesamtausbildung € 950,-)
- Sprache in der Mediation
11. – 12.11.2011; 12 Zeitstunden, € 390,-
- Die Rolle des Rechts in der Mediation
27. – 28.01.2012, 15 Zeitstunden, € 450,-
- Co-Mediation
09. – 10. 03.2012, 12 Zeitstunden, € 390,-
- Mediation in Organisationen
03. – 05.05.2012, 21 Zeitstunden, € 630,-
- Persönlichkeit und Mediation
11. – 12.05.2012, 15 Zeitstunden, € 450,-
zzgl. Lehrmaterial € 115,-
- Kreativitätstechniken in der Mediation
22. – 23.06.2012, 12 Zeitstunden, € 390,-
- Mediation im System Familie
06. – 07.07.2012, 15 Zeitstunden, € 450,-

Weitere Spezialisierungsseminare sind in Planung.

Informationen

Inhaltliches

Heidelberger Institut für Mediation
Rechtsanwältin Lis Ripke und
Prof. Dr. Reiner Bastine

Mönchhofstraße 11
69120 Heidelberg

Tel.: +49(0)6221/47 34 06

Fax: +49(0)6221/47 26 93

www.mediation-heidelberg.de

E-Mail: info@mediation-heidelberg.de

Organisatorisches

Universität Heidelberg
Wissenschaftliche Weiterbildung

Bergheimer Str. 58 A
Gebäude 43 11
69115 Heidelberg

Tel.: +49(0)6221/54–78 10

Fax: +49(0)6221/54–78 19

www.wisswb.uni-hd.de

E-Mail: wisswb@uni-hd.de

Stand 09/11, Änderungen vorbehalten.